

Sie hinterlässt eine Lücke in der Kita

Ingeborg Dittmann in de Ruhestand verabschiedet

In Eschwege geboren, absolvierte Ingeborg Dittmann im Jahr 1972 eine Ausbildung bei dem Lederwarenfachgeschäft Offenbacher Lederwaren in der Marktstraße in Eschwege. Im Anschluss an ihre Ausbildung war Ingeborg Dittmann bei der Sparkasse Werra-Meißner beschäftigt.

Im Mai 1999 wechselte sie zur Gemeinde Meinhard und kümmerte sich 18 Jahre um Sauberkeit und Ordnung im Kindergarten Frieda. Bürgermeister Gerhold Brill verabschiedete nun Ingeborg Dittmann zusammen mit der Leiterin des Kindergartens, Andrea Bullmann, in den wohlverdienten Ruhestand und dankte ihr für die langjährige Treue zur

Gemeinde Meinhard. Wie er in seiner Laudatio feststellte, hat die Arbeitsleistung von Ingeborg Dittmann das Erzihersteam des Kindergartens immer wieder begeistert und er hob dabei besonders hervor, dass sie mit ihrem ausgleichenden Wesen sich besonderer Wertschätzung bei dem Erzihersteam, den Kindern der Kita und auch deren Eltern erfreuen kann. „Ingeborg Dittmann hinterlässt eine Lücke im Kindergarten Frieda, welche nur schwer zu schließen ist“, sagte Brill.

Gemeinsam mit de Personalratsmitgliedern Klaus Böttner und Markus Frackmann wünschte Brill ihr für den Ruhestand alles Gute.



nahmen Abschied: Ein Teil der Kindergartenkinder und ein Teil der Erzieherinnen, Frau Heinisch vom Elternbeirat, Bürgermeister Brill sowie Herr Frackmann und Herr Böttner vom Personalrat sowie die Krippengruppe – guckt aus dem Fenster – verabschiedeten sich von Ingeborg Dittmann (hinten Mitte in Hellblau).

Foto: privat